IDEXX LABORATORIES
Vet Med Labor GmbH
Division of IDEXX Laboratories
www.idexx.de
Labor Kornwestheim
Humboldtstraße 2
DE-70806 Kornwestheim
Labor Leipzig
Druckereistraße 4
D-04159 Leipzig
069 153 253 290
+49 7141 133 5983
hotline-germany@idexx.com

Kundennummer: TPHW

Tierarztpraxis Hannover-West
Am Bahndamm 2 A
30453 Hannover

Tierhalter: Stenzel Andrea
Name des Tieres: Findling
Tierart: Katze
Geschlecht: W
Alter: 10 J

Interne Labornummer: LZ208481
Barcodenummer: 88251815
Probeneingangsdatum: 30.06.2020
Eingesendetes Material: Serum, EDTA-Blut

BEFUNDBERICHT: Findling

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL			
Lipämie-Index	negativ				1)
Hämolyse-Index	negativ				2)

Material: Serum

Großes Katzenprofil

Niere:					
SDMA (EIA)	16	0 - 14	µg/dl	+	3),4)
Kreatinin	2.4	0.9 - 2.3	mg/dl	+	3)
Harnstoff-N	38	16 - 38	mg/dl		3)
Natrium	159	147 - 159	mmol/l		3)
Kalium	5.1	3.3 - 5.8	mmol/l		3)
anorg.Phosphat	1.4	0.8 - 2.2	mmol/l		3)
Leber:					
Bilirubin	0.2	0 - 0.4	mg/dl		3)
ALT (GPT)	55	27 - 175	U/l		3)
Alk. Phosphatase	20	12 - 73	U/l		3)
y-GT	<1	0 - 5	U/l		3)
AST (GOT)	42	14 - 71	U/l		3)
GLDH	2	0 - 11	U/l		3)
Pankreas:					
Glucose	90	63 - 140	mg/dl		3)
Cholesterin	373	86 - 329	mg/dl	+	3)
Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl					
Fruktosamin	187	137 - 286	umol/l		3)
Muskel:					
CK	118	52 - 542	U/l		3)
Calcium	2.4	2.2 - 2.9	mmol/l		3)
Magnesium	0.8	0.6 - 1.1	mmol/l		3)

IDEXX LABORATORIES
Vet Med Labor GmbH
Division of IDEXX Laboratories
www.idexx.de
Labor Kornwestheim
Humboldtstraße 2
DE-70806 Kornwestheim
Labor Leipzig
Druckereistraße 4
D-04159 Leipzig
069 153 253 290
+49 7141 133 5983
hotline-germany@idexx.com

Tierhalter: Stenzel Andrea **Name des Tieres:** Findling **Interne** LZ208481

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL			
Triglyceride gesamt	101	21 - 432	mg/dl		3)
Triglyzeride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl					
Serologie:					
FeLV (Antigen) (Feline Leukemia Virus-Nachweis) (ELISA)	negativ	negativ			5)
FIV (Antikörper) Feline Immunodeficiency Virus (ELISA)	positiv	negativ		+	6),7)
Felines Coronavirus (FCoV)-Antikörper (ELISA)	33.4	< 34	TE		8),9)
(Agarose-Gel)					
Serumelektrophorese					
Gesamteiweiß	8.1	5.9 - 8.7	g/dl		3)
A/G	0.45	> 0.57		-	
Albumin (%)	30.9	44.5 - 62.3	%	-	3)
Alpha-1 Globulin (%)	2.0	2.2 - 7.6	%	-	3)
Alpha-2 Globulin (%)	15.9	5.7 - 19.9	%		3)
Beta-1 Globulin (%)	10.7	2.8 - 11.3	%		3)
Beta-2 Globulin (%)	8.9	3.1 - 11.7	%		3)
Gamma Globulin (%)	31.6	5.9 - 23.0	%	+	3)
Albumin (abs.)	2.5	3.1 - 4.7	g/dl	-	
Alpha-1 Globulin (abs.)	0.16	0.16 - 0.52	g/dl		
Alpha-2 Globulin (abs.)	1.29	0.40 - 1.28	g/dl	+	
Beta-1 Globulin (abs.)	0.87	0.19 - 0.74	g/dl	+	
Beta-2 Globulin (abs.)	0.72	0.20 - 0.85	g/dl		
Gamma Globulin (abs.)	2.56	0.36 - 1.69	g/dl	+	

Material: EDTA-Blut

Blutbild

Leukozyten	8.6	3.9 - 19	G/l		3)
Erythrozyten	5.2	7.1 - 11.5	T/l	-	3)
Hämoglobin	6.6	10.3 - 16.2	g/dl	-	3)
Hämatokrit	23.2	28.2 - 52.7	%	-	3)
MCV	44.5	39 - 56	fl		3)
MCH	12.7	12.6 - 16.5	pg		3)
MCHC	28.4	28.5 - 37.8	g/dl	-	3)
Thrombozyten	367	155 - 641	G/l		3)
Retikulozyten (relativ)	0.34		%		3)

Vet Med Labor GmbH
Division of IDEXX Laboratories
www.idexx.de

Labor Kornwestheim
Humboldtstraße 2
DE-70806 Kornwestheim

Labor Leipzig
Druckereistraße 4
D-04159 Leipzig

069 153 253 290
+49 7141 133 5983
hotline-germany@idexx.com

Tierhalter: Stenzel Andrea **Name des Tieres:** Findling **Interne** LZ208481

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL			
Retikulozyten (absolut)	17700		/ul		

Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):

< 50.000 Normal bei nicht anämischen Patienten
< 50.000 Ungenügend bei anämischen Patienten
50.000-75.000 Geringgradige Regeneration
75.000-175.000 Mittelgradige Regeneration
> 175.000 Hochgradige Regeneration

Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

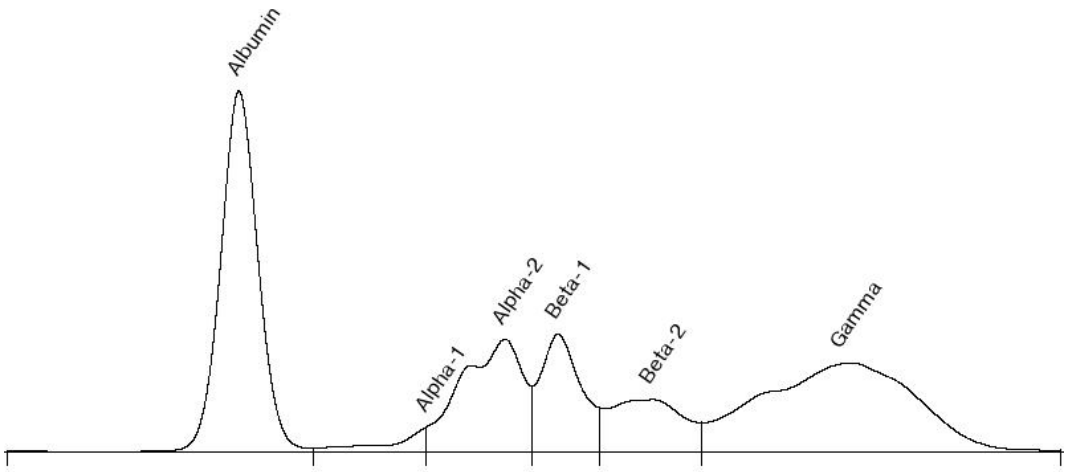
Differential-Blutbild **3)**

Eine Differenzierung ist wegen Alterung der Blutzellen weder mikroskopisch noch maschinell möglich. Wir bitten um die Einsendung von direkt nach der Blutentnahme angefertigten und luftgetrockneten Blutausstrichen.

Differential-Blutbild

T4 (Gesamtthyroxin) (EIA)	1.8	0.8 - 4.7	µg/dl		3),10)

<0.8 ug/dl subnormal
0.8 - 4.7 ug/dl normal
2.3 - 4.7 ug/dl Graubereich bei alten und symptomatischen Katzen
>4.7 ug/dl vereinbar mit Hyperthyreose
Umrechnungsfaktor von ug/dl zu nmol/l: x 12.87



Interpretationen und Anmerkungen:

1)
Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

2)
Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

3)
Standort Leipzig (nicht akkreditiert)

4)
Sowohl SDMA als auch Kreatinin sind erhöht, eine Nierenerkrankung ist wahrscheinlich und weitere Maßnahmen sollten ergriffen werden. Wir empfehlen eine vollständige Harnuntersuchung inklusive der Messung des urinspezifischen Gewichts und des UPC-Verhältnisses, um andere Hinweise für eine Nierenerkrankung zu finden. Empfehlungen diesbezüglich finden Sie hier: www.idexxsdma.de
Bemerkung: Das SDMA Referenzintervall für Hundewelpen ist 0-16 ug/dl, für Katzenwelpen 0-14 ug/dl. Studien zur Etablierung von Referenzintervallen für Greyhounds werden erstellt. Resultate sollten im Zusammenhang mit anderen Befunden interpretiert werden.

5)
Die Katze ist zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht virämisch. Bitte beachten Sie, daß in einer sehr frühen Infektionsphase oder bei latent infizierten Katzen der FeLV-Ag-Nachweis ebenfalls negativ ausfallen kann.

6)
Antikörper gegen das Feline Immundefizienz-Virus (FIV) konnten nachgewiesen werden. Der Test weist eine hohe Spezifität auf. Dennoch sollte jedes positive Ergebnis mit Westernblot bestätigt werden. Da unter 6 Monate alte Katzen noch maternale Antikörper haben können, empfiehlt sich bei diesen Tieren, eine Kontrolluntersuchung mittels PCR zum Progenomnachweis.

7)
Der Wert ist kontrolliert.

8)
Bei einem Coronavirus-Antikörper-Titer < 34 TE ist das Vorliegen einer Infektion mit Coronaviren unwahrscheinlich. Durch Bildung von Antigen-Antikörper-Komplexen kann der Coronavirus-AK-Titer jedoch ebenfalls erniedrigt sein. In Verbindung mit entsprechenden klinischen Symptomen können folgende veränderte Laborparameter Hinweise auf das Vorliegen einer FIP geben:
1) Serumproteine:
a) Hyperproteinämie
b) Hypalbuminämie
c) Hypergammaglobulinämie
-> erniedrigter Albumin-Globulin-Quotient (<0,6 verdächtig für FIP)
2) Blutbild
a) Hypo- oder aregenerative Anämie
b) Neutrophilie mit Kernlinksverschiebung
c) Lymphopenie
3) Leber
a) Hyperbilirubinämie
b) Erhöhung der ALT

9)
TE < 34.0 negativ
TE 34.0 - 43.0 grenzwertig
TE > 43.0 positiv

Vet Med Labor GmbH
Division of IDEXX Laboratories
www.idexx.de

Labor Kornwestheim
Humboldtstraße 2
DE-70806 Kornwestheim

Labor Leipzig
Druckereistraße 4
D-04159 Leipzig

069 153 253 290
+49 7141 133 5983
hotline-germany@idexx.com

Tierhalter: Stenzel Andrea **Name des Tieres:** Findling **Interne** LZ208481

10)
Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose.
Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachtestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren.
Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht-thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert.
Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus.
Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normaler-weise im unteren Referenzbereich.

Validiert durch:
Tina Hoscheit (Tierärztin)

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.
Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Kornwestheim als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt (DIN EN ISO/IEC 17025, D-PL-13356-01-00).
Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigefügten Informationen wie erhalten.
Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.